



**Kleine bunte Köstlichkeiten:** 300 Macarons hat Sandy Neumann im Café Central für den guten Zweck angeboten. Das Spendenglas war schon am Samstagmittag gut gefüllt. Foto: Lioba Knipping

# Naschen für einen guten Zweck

Jenaer Café Central beteiligte sich zum ersten Mal am „Tag des Macarons“

■ Von Lioba Knipping

**Jena.** Zum Naschen für einen guten Zweck hatte das Café Central Ende vergangener Woche aufgerufen. Anlass war der französische „Tag des Macarons“.

300 dieser kleinen, runden und süßen französischen Köstlichkeiten, die zart auf der Zunge schmelzen, aber dennoch knusprig und mit einer Creme gefüllt sind, hat Sandy Neumann gebacken.

Zwölf Stunden hat sie – gemeinsam mit ihrer Freundin Anke Heinrich aus Weimar – in diese „zickigen Stückchen“ investiert, hat Füllungen unter anderem mit Himbeer und Pastis, Lavendel, schwarzem Pfeffer und Orangenblüten sowie mit französischen Karamellstangen, die sie in dunkler Schokolade aufgelöst hat, zubereitet. „Zickig“ deshalb, weil es schwierig ist, die richtige Rezeptur zu finden. Und man benötigt schon eine

glückliche Hand, um die bunten Gebäcke aus Mandelbaiser zu formen. Die Macarons sind mit farbigen Glasuren versehen, sind gelb, rosarot, grün und braun.

Der Erfolg der Aktion ließ denn auch nicht auf sich warten: Die Spendenbox war bereits am Samstagmittag gut gefüllt. „Wir schätzen, dass wir mehrere hundert, vielleicht sogar eintausend Euro zusammenbekommen haben“, so Sandy Neumann.

Das Geld ist bestimmt für das Kinder-Hospiz Mitteldeutschland in Tambach-Dietharz.

In Frankreich läutet dieses farbenfrohe Gourmet-Fest seit sechs Jahren den Frühlingsanfang ein und dient gleichzeitig einem guten Zweck. In Deutschland haben sich dieses Jahr außer dem Café Central das KaDeWe in Berlin und eine Patisserie in Stuttgart am „Tag des Macarons“ beteiligt. Sandy Neumann wird auch 2012 mitmachen.